

Noch mehr Vögel

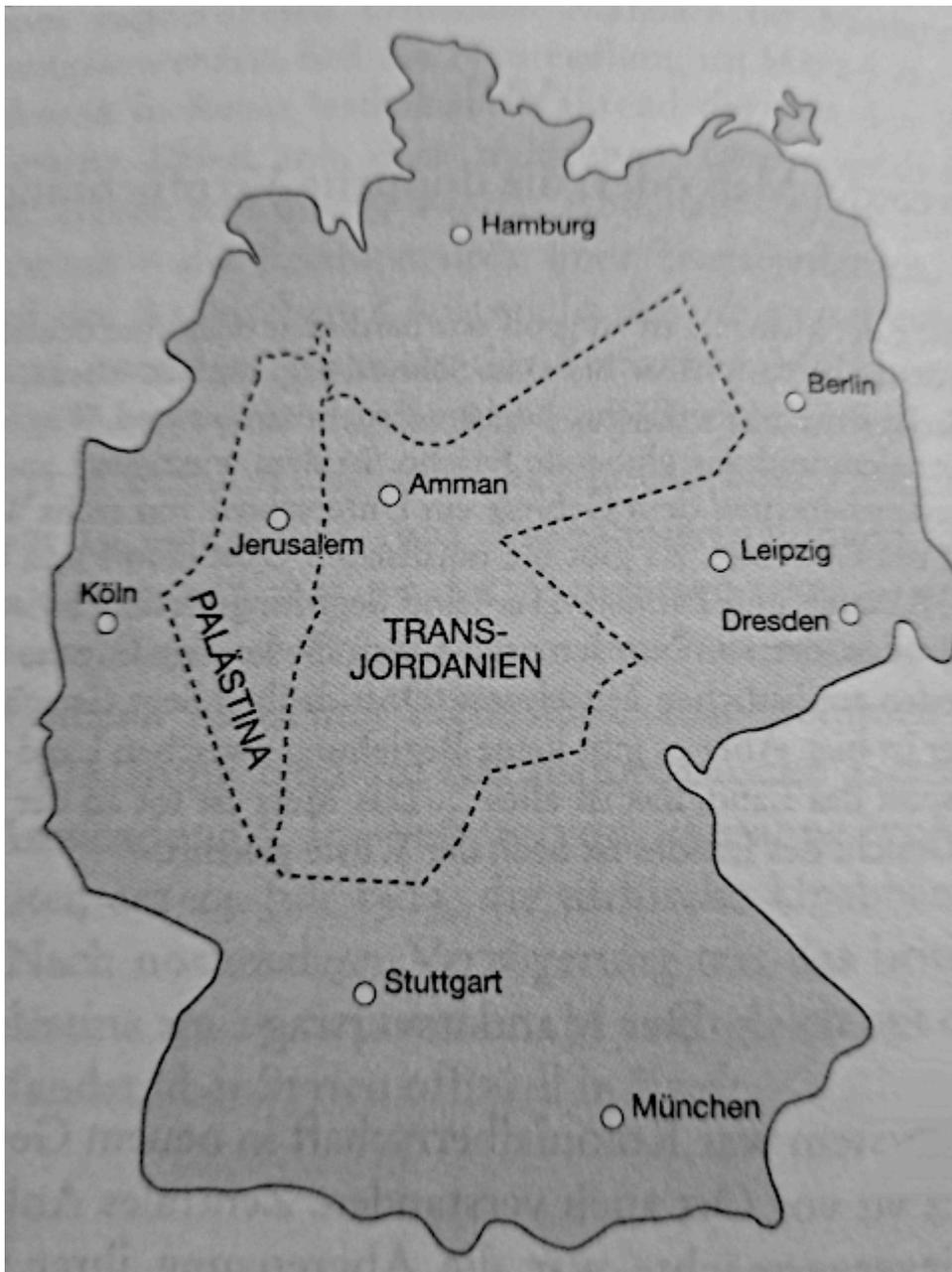


Nochmal zu den Vögeln: In der Sonderausstellung sind Exemplare aus dem 18. Jahrhundert, als es das Museum für Naturkunde noch gar nicht gab. Ich habe welche aus den Jahren 1758 und 1766 gefunden. Die wurden also zur Zeit Friedrich des Großen ausgestopft, als Soldaten noch mit Vorderladern schossen. Die Tierchen sind immer noch gut erhalten (unten), obwohl sie schon mehr als zwei Jahrhunderte herumstehen.



Credits: ([Sonderausstellung](#) des Museums für Naturkunde vom 11. Juni 2024 bis Ende Juni 2027)

Ernst Röhm 2.0



Credits: [Gudrun Krämer](#): Geschichte Palästinas: Von der osmanischen Eroberung bis zur Gründung des Staates Israel, 2023.

Am Samstag bin ich auf dem Heimweg an einer Horde demonstrierender und herumgröhlender Araber vorbeigekommen, die sich als „Palästinenser“ und deren Unterstützer fühlen. Wenn ich diese hasserfüllten Visagen sehe, gepaart mit Dummheit, muss ich Kotzen. So müssen sich Juden und andere normalen Leute gefühlt haben, wenn sie die Schlägerbanden der [SA](#) gesehen haben. Ernst Röhm würde sich heute als ein Mitglied der LGBTQI+-Community fühlen.

Ich kann gut verstehen, wenn man in Israel bei diesem Pack

keine Samthandschuhe anzieht.

Unter Avataren, zum xten Mal



Nach der Marmelade hatte ich noch einen wichtigen virtuellen Termin. Die Gruppendynamik ist manchmal wie im [frühen Usenet](#). Da niemand weiß, wer wirklich hinter dem Avatar steckt, sind „[out of character](#)“ Pöbeln, die Attitüde der beleidigten Leberwurst und übergroße unsubstantiiert eitle Egos an der Tagesordnung.

Ich hatte eine Sitzung der Delegationen der goreanischen [Southern Trade Alliance](#) (in Secondlife) anberaumt, weil es Streit und Drama schon im Vorfeld gegeben hatte, ob bestimmte Leute sich der Handelsallianz würden anschließen können oder nicht.

The idea of this trade alliance is to increase the [roleplay](#) of your [sim](#) and to offer some interesting storylines for your merchants – for example the salt decrees. The storyline of the STA [started October 2011](#). The Southern Trade Alliance was created (after the war between Ianda and the 19 cities) June

2012

Eine ganz schön lange Zeit für eine virtuelle Gruppe, deren Mitglieder oft wechseln. Wir haben 90 Minuten herumgelabert herumgerollenspielt, und alles blieb überraschend friedlich... Und danach bin ich ins Bett gefallen.

The Witcher



Nein, ich hatte zu tun, so viel, neben der Lohnschinderei, dass ich noch nicht einmal zum Bloggen kam.

Habe gerade die entzückende [Carol Benigno](#) entdeckt und höre alles von ihr, obwohl das Instrument [nicht gerade populär](#) ist.



Zwei Kilo Kirschen mussten zwischendurch auch verarbeitet werden. Ich habe das mal durchgerechnet. Die Ausbeute ist fast genauso teuer, als hätte ich direkt im Supermarkt gekauft. Aber meine selbst gemachte Marmelade schmeckt natürlich erheblich besser. Ich lasse das Publikum ausnahmsweise einen Blick auf meinen natürlich streng geheimen Vorrat werfen...



Static Site Generator Hugo



Hugo Static Site Generator -ar 3:2 -chaos 100 -s 750

Beim [Schockwellenreiter](#) las ich etwas über [Hugo](#), einen *Static Site Generator*. Das hört sich interessant an. Hat jemand damit schon Erfahrungen gemacht?



tatic Site Generator --s 750

Qualitätspressenpropaganda



Christian Y. Schmidt

9 Std. · 🌐

...

China hat bisher keine Waffen an Russland verkauft. Also hat Xi sicher nicht versprochen, dass China keine Waffen MEHR an Russland verkauft. Das MEHR findet sich auch nicht im Text des Artikels. Das hat das Propagandablatt [DER SPIEGEL](#) für die Überschrift einfach nur erfunden, um seine Leserinnen zu desinformieren und zu verhetzen.

„Dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj zufolge hat Chinas Staatschef Xi Jinping zugesagt, keine Waffen an Russland zu verkaufen. »Ich habe mit dem chinesischen Staatschef telefoniert. Er sagte, dass er keine Waffen an Russland verkaufen wird. Wir werden sehen«, sagte Selenskyj am Donnerstag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit US-Präsident Joe Biden am Rande des G7-Gipfels in Süditalien. Selenskyj fügte an: »Er hat mir sein Wort gegeben.«“

keine Waffen mehr an Russland verkaufen

»Er hat mir sein Wort gegeben«: Chinas Staatschef Xi Jinping habe ihm am Telefon zugesichert, auf Waffenverkäufe an Russland zu verzichten, berichtet der ukrainische Präsident Selenskyj. So ganz scheint er dem Versprechen aber nicht zu trauen.

14.06.2024, 04.06 Uhr

Unter Höherlegenden



Ich wollte das Publikum mit dem Thema nicht mehr belästigen, muss aber eine Ausnahme machen, da der Eindruck entstehen könnte, ich liebte es, mir beim Zähneputzen den Kopf zu stoßen. Ich habe also zwei Stunden meines kostbaren freien Tages damit verbracht, die ganze Chose 20 Zentimeter höherzulegen, inklusive der Steckdosenleiste.

Jetzt ist alles schön. Wenn mich der Wahnsinn packt, könnte ich aber auf die Idee kommen, noch ein paar Kacheln an die Wand über dem winzigen Waschbecken (Reserveklo!) zu pappen.

Virtuelles Business



Geschäftliche Besprechung mit dem Administrator von [Port Andros](#), in Gegenwart seiner Gattin und einer Schreiberin.
#Secondlife #roleplay #Gor #fantasy

Regulus regulus regulus



Man könnte natürlich auch [Goldhähnchen](#) sagen. ([Sonderausstellung](#) des Museums für Naturkunde vom 11. Juni 2024 bis Ende Juni 2027)

Muslimische Toleranz, old school



„Überhaupt ist [Nablus](#) ein von Juden und Christen gefürchteter Ort. Vor der Occupation von [Ibrahim Pascha](#) hatte wohl kaum ein Europäer, wenigstens nicht in europäischer Tracht, gewagt, diese Stadt zu betreten. Die wenigen griechischen Christen, welche hier waren, lebten unter hartem Druck, mussten zum Unterschied von den Muhammedanern einen dunkelbraunen Turban tragen, und, ihren Mantel über den Kopf schlagend, sich durch die Gassen schleichen, wobei sie sich wohl hüten mussten, dem Kleide eines Moslem zu nahe zu kommen, oder an der rechten Seite eines Solchen vorüber zu gehen; und, wenn sie auch diess Alles gehörig beobachteten, so waren sie dennoch gezwungen, Beschimpfungen und Schmähungen ihrer Religion geduldig anzuhören, Diess Alles hörte mit Einem Male auf, als Ibrahim Pascha Besitz von Syrien genommen hatte. Die Christen athmeten wieder freier, auch Franken (Europäer) reisten unangefochten in ihrer Tracht durch diese Stadt. Als aber die Macht der Egypter gebrochen war, und nach deren Vertreibung die türkische Regierung ihre alte Schwäche wieder zeigte: da begann der Fanatismus von Neuem sich auf alle Weise kund zu geben; man fing wieder an, die Christen zu schmähen, und namentlich die Franken zu insultiren.“ (Heinrich Petermann: [Reisen im Orient](#) 1852-1855, Leipzig 1865)

Palästina war von 1831 bis 1849 ägyptisch besetzt. Zit. n.

[Gudrun Krämer](#): Geschichte Palästinas: Von der osmanischen Eroberung bis zur Gründung des Staates Israel, 2023.

Alte Vögel und anderes



[Seramzwerfischer](#) (Ceyx Lepidus), aus dem Jahr 1836, Museum für Naturkunde Berlin

Nein, ich vergesse das [Weltgeschehen](#) nicht, nicht in [Galiläa](#), nicht in [Kreta](#), nicht Leute, die andere [nicht des Faselns](#)

zeichnen dürfen, nicht [Frauen mit Eiern](#), nicht [Donald Trump](#), nicht [Hunter Biden](#), nicht die [Ostfront](#).



[Psittacus squamatus](#) – „The genus name Psittacula is a diminutive of the Latin word psittacus meaning „parrot“.“

Das Exemplar stammt aus dem Jahr 1783 – also aus der Zeit noch vor der französischen Revolution.

Die Vogelsammlung des Museums für Naturkunde umfasst 200.000 Objekte und deckt 80% aller Vogelarten ab. Zur Zeit sind ca. 11.500 Objekte ausgestellt. ([Sonderausstellung](#) vom 11. Juni 2024 bis Ende Juni 2027)

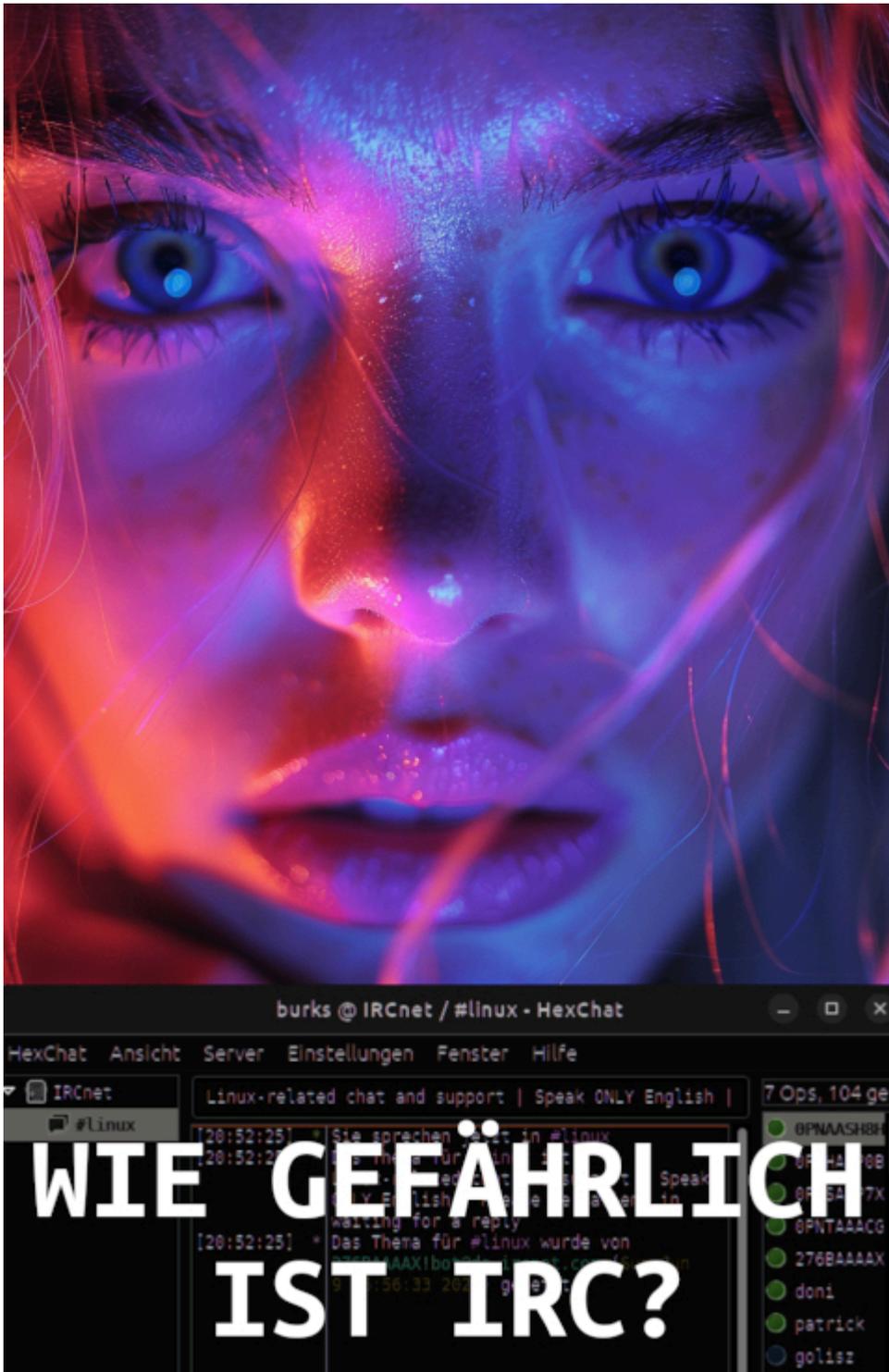


[Brauner Sichler](#) (*Tantalus falcinellus*, eine Ibis-Art), 1766

Postscriptum: Der deutsche Hang, sicher immer der Mehrheitsmeinung anschließen zu wollen, zum Opportunismus und zur untertänigsten Kriecherei gegenüber den Herrschenden könnten nützlich sein, wenn erst der Kommunismus gesiegt haben wird. (Ich schreibe das ausschließlich mit der Absicht, hier das seltene Futur II vorzustellen.)



Wie gefährlich ist [bitte selbst ausfüllen]



Ich wurde vom [aktuellen Titel](#) des ehemaligen Nachrichtenmagazins animiert.

Ich benutzte übrigens [HexChat](#) und schaute bei der [FU Berlin](#) vorbei.

Pantherfahrende und Wähler



Wie ich schon schrieb: Ich kaufte ein *Panther Singlespeed Modena blau* vom [Fahrraddealer meines Vertrauens](#). Die Fahrt vom Prenzlauer Berg nach Neukölln war problemlos. Ich habe jetzt nur noch den Sattel und den Lenker verstellt und Beleuchtung angebracht. ([Woanders](#) ist das sogar teurer.) Passende Schutzbleche habe ich noch nicht gefunden.

Übrigens, die Weltlage betreffend: „Die AfD ist einer ARD-Hochrechnung zufolge in Ostdeutschland einschließlich Berlins deutlich stärkste Kraft. Demnach kommt die Partei auf 27,1 Prozent. Dahinter rangiert die CDU mit 20,7 Prozent, vor dem Bündnis Sahra Wagenknecht mit 13,1 Prozent. Die Kanzlerpartei SPD erreicht 11,4 Prozent, die Grünen 6,4, die FDP 3,0 und die Linke 5,5 Prozent. (Reuters)“

Der Jesse-Ventura-Effekt



Wieso ist eigentlich Kaiserwetter, wenn ich in einer Republik wählen gehe?

Das Publikum merkte richtig an, dass auch um Sonneborn herum eine Menge nichtbinärer schräger Vögel herumschwirren, denen man nichts anvertrauen möchte außer den eigenen Müll.

Es gilt aber immer noch die [zeitlos richtige Analyse](#) Michael Moores, die er [vor der ersten Trump-Wahl 2016](#) abgegeben hat:

The Jesse Ventura Effect. Finally, do not discount the electorate's ability to be mischievous or underestimate how any millions fancy themselves as closet anarchists once they draw the curtain and are all alone in the voting booth. It's one of the few places left in society where there are no security cameras, no listening devices, no spouses, no kids, no boss, no cops, there's not even a friggin' time limit. You can take as long as you need in there and no one can make you

do anything. You can push the button and vote a straight party line, or you can write in Mickey Mouse and Donald Duck. There are no rules. And because of that, and the anger that so many have toward a broken political system, millions are going to vote for [bitte selbst ausfüllen] not because they agree with him, not because they like his bigotry or ego, but just because they can. Just because it will upset the apple cart and make mommy and daddy mad. And in the same way like when you're standing on the edge of Niagara Falls and your mind wonders for a moment what would that feel like to go over that thing, a lot of people are going to love being in the position of puppetmaster and plunking down for [bitte selbst ausfüllen] just to see what that might look like. Remember back in the '90s when the people of Minnesota elected a professional wrestler as their governor? They didn't do this because they're stupid or thought that Jesse Ventura was some sort of statesman or political intellectual. They did so just because they could. Minnesota is one of the smartest states in the country. It is also filled with people who have a dark sense of humor – and voting for Ventura was their version of a good practical joke on a sick political system. This is going to happen again with [bitte selbst ausfüllen].

Deshalb habe ich Sonneborn gewählt – „a good practical joke on a sick political system“. Andere wählen die Pappkameraden der AfD aus den gleichen Gründen.

Wahlomatisch

Für meine Wahlempfehlung hier die Fragen des Wahlomaten und was ich dazu zu sagen habe:

– Die EU soll eigene Steuern erheben dürfen.

Nein, soll sie nicht. Entweder haben die Staaten die Finanzhoheit oder sie geben sie zugunsten der EU ganz auf.

– Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren sollen auch nach 2035 in der EU neu zugelassen werden können.

Warum denn nicht? Fahren die Panzer auch elektrisch?

– Die EU soll eine eigene Seenotrettung im Mittelmeer aufbauen.

Nein. Diese moraltriefende und sinnfreie Forderung kommt garantiert von den Grünen oder den so genannten „Linken“.

– Die Ukraine soll Mitglied der EU werden

Die Ukraine wird es 2035 nicht mehr geben.

– Die EU soll vorrangig ökologische Landwirtschaft fördern.

Eher neutral, weil es mir egal ist – es wird immer nur das landwirtschaftliche Großkapital gefördert, ganz gleich, ob das öko oder nicht öko ist.

– In Deutschland soll der Euro durch eine nationale Währung ersetzt werden.

Unfug. Oder gleich Renminbi.

– Die EU soll den Mitgliedstaaten empfehlen, außer „weiblich“ und „männlich“ auch die Eintragung einer anderen Geschlechtsidentität im Pass zu ermöglichen.

Nein. Das wird eh nie kommen.

– Die Jagd auf Wölfe soll in Regionen erlaubt sein, in denen der Bestand dadurch nicht gefährdet ist.

Nur wenn die Wölfe auch bewaffnet werden.

– Beim Bau neuer Wohngebäude in der EU soll die Errichtung von Photovoltaikanlagen verpflichtend sein.

Grüner Quatsch.

– Mehr außenpolitische Entscheidungen der EU sollen mit Mehrheit statt einstimmig getroffen werden.

Auch eine unsinnige Forderung – dann wird es entweder gar keine Entscheidungen mehr geben oder nur noch faule Kompromisse.

– Der Flugzeugtreibstoff Kerosin soll für Flüge in der EU steuerfrei sein.

Wer fordert das? Die Kerosin-Lobby aka F.D.P.?

– Die gemeinsame europäische Polizeibehörde Europol soll

weitere Befugnisse erhalten.

Da müsste man mir schon verraten, welche das sein sollen.

– Die EU soll länderübergreifende, mehrsprachige Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks stärker finanziell fördern. Rundfunk hat keine Zukunft und sollte überhaupt nicht gefördert werden.

– Die EU soll das Ziel verwerfen, klimaneutral zu werden.

Ich weiß nicht, was „klimaneutral“ eigentlich ist, also bleibe ich auch neutral.

– Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament sollen die Parteien weiterhin frei entscheiden können, wie groß der Anteil der Geschlechter auf ihren Listen ist.

Natürlich, weil man die Parteien eh nicht zwingen kann, oder man droht ihnen mit Nicht-Zulassung, was wiederum nicht juristisch durchsetzbar wäre.

– Die EU soll Vorgaben für die Höhe der sozialen Grundsicherung in den Mitgliedstaaten machen.

Auch Quatsch. Dann sollten auch die Löhne die gleichen sein, aber das lässt der Kapitalismus nicht zu.

– Betreiber sozialer Netzwerke sollen frei entscheiden dürfen, wie sie mit Desinformation auf ihren Plattformen umgehen.

Ja, sagt Elon Musk.

– In der EU sollen mehr Flächen als Naturschutzgebiete ausgewiesen werden.

Meinetwegen. Und wenn ein Staat das nicht macht, marschiert wer ein?

– EU-Fördermittel für Mitgliedstaaten, die Regeln und Werte der EU verletzen, sollen weiterhin zurückgehalten werden.

Ja, das steht in den Verträgen und muss noch extra gefordert werden.

– Die EU soll mehr Waffen für die Ukraine finanzieren.

Natürlich nicht und wie oben.

– Die zulässige Menge an Fischen, die in EU-Gewässern gefangen werden dürfen, soll gesenkt werden.

Wer fordert das? Die isländische Fischerei-Lobby? Keine Ahnung.

– Die Einfuhrzölle der EU auf chinesische Elektroautos sollen

erhöht werden.

Nein, wir brauchen mehr kommunistische Autos.

– Die EU soll sich dafür einsetzen, dass Schwangerschaftsabbrüche in allen Mitgliedstaaten straffrei möglich sind.

Ja.

– Es sollen wieder dauerhafte Grenzkontrollen zwischen den Mitgliedstaaten der EU stattfinden.

Kommt drauf an. Auch in Andorra und Luxemburg?

– Die Aufnahme neuer Staaten in die EU soll in allen Mitgliedstaaten durch Volksabstimmungen bestätigt werden müssen.

Populismus. Das wäre nicht rationaler also die jetzige Methode.

– Die EU soll den Anbau von weiteren gentechnisch veränderten Pflanzensorten erlauben.

Ist mir egal, ich esse alles.

– Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen soll europaweit als Asylgrund anerkannt werden.

Schwere Frage, aber dann können alle Frauen dieser Welt nach Deutschland kommen. Garantiert eine grüne Forderung. Asylgründe sind zur Zeit nicht so der Renner in Mannheim.

– Urheberrechtlich geschützte Werke (z.B. Fotos, Musik, Literatur) sollen in der EU für nicht-kommerzielle Zwecke kostenlos verwendet werden dürfen.

Ja. Vermutlich Piratenpartei.

– Die Sanktionen der EU gegen Russland sollen abgebaut werden.

Ja, sie sind sowieso wirkungslos.

– Das Erasmus+ Stipendium für Auslandsaufenthalte soll für Studierende, die über weniger finanzielle Mittel verfügen, höher sein.

Studierende? Bei „Studenten“ würde ich überlegen, aber bei „Studierenden“ rieche ich Wokistan und sage nein.

– Die EU soll Atomkraft weiterhin als nachhaltige Energiequelle einstufen.

Ich wusste noch nie, was „nachhaltig“ bedeutet. Es hört sich aber total schwachsinnig an.

– Die Einwanderung von Fachkräften in die EU soll vereinfacht werden.

Definiere „westasiatische Fachkraft“.

– Die Beteiligung außereuropäischer Investoren an Unternehmen im Bereich kritischer Infrastruktur soll in der EU stärker beschränkt werden.

Das Kapitalismus sieht das anders.

– Der Präsident bzw. die Präsidentin der Europäischen Kommission soll von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt werden.

Warum? Da kommt so oder so nichts Vernünftiges bei raus.

– In der EU sollen Unternehmen mehr für den Ausstoß von CO₂ zahlen müssen.

Grün grün grün. Was was ist mit dem Tierschutz? Und dem Pupsen der Kühe?

– Asylbewerberinnen und -bewerber sollen ihren Antrag vor Überschreiten der EU-Außengrenze stellen müssen und dort auf das Ergebnis warten.

Das ist nicht der Sinn von „Asyl“.

– Die EU soll weiterhin in gemeinsame europäische Rüstungsprojekte investieren.

Ja, aber nur, wenn die Rüstungsbetriebe verstaatlicht werden oder der Staat Mehrheitseigentümer ist wie in China.

– Das Europäische Parlament soll weiterhin eine zentrale Rolle in der EU spielen.

Welche „zentrale“ Rolle spielt es denn?

Ihr Wahl-O-Mat-Ergebnis

BSW ^



Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit

Die BSW wurde 2024 u. a. von mehreren Abgeordneten der Partei DIE LINKE gegründet. Sie verbindet wirtschaftspolitisch linke Inhalte mit gesellschaftspolitisch zum Teil konservativen Positionen. Sie fordert die europaweite Abrüstung sowie die Wiederaufnahme von Öl- und Gaslieferungen aus Russland.



[Mehr Infos zur Partei →](#)

AfD v



DKP v



MLPD v



CDU / CSU v



SPD v



PIRATEN v



DIE LINKE v



FREIE WÄHLER v



GRÜNE v



Schon klar, aber ich wähle Sonneborn.

Vier Geiseln befreit



It was allowed to be published that in a complex operation by the IDF, the GSS and the Israel Police (Civilian counter-terrorism unit), four Israeli hostages were rescued this morning (Saturday): Noa Argamani (25), Almog Meir (21), Andrey Kozlov (27), and Shlomi Ziv (40), who were kidnapped by Hamas to the Gaza Strip from the ,NOVA' party on October 7.

The abductees were rescued by GSS and IDF fighters from two different locations during the operation in the heart of [Noziarat](#). Their medical condition is normal and they were transferred for further medical examinations at the [Tel Hashomer Sheba Medical Center](#).

Weiter so!

□□ oder kleine Hirse [Update]



Frage an die Elektronik-Experten: Ich habe mir ein kommunistisches □□-Handy zugelegt. Mein altes ist ein Galaxy A53 5G. Letzteres hat eine externe Speicherkarte, auf die ich auch einige Apps ausgelagert habe, weil der interne Speicher zu voll geworden wäre. Das [Xiaomi](#) braucht das nicht, weil der Speicher für meinen Bedarf groß genug ist.

Wenn ich jetzt die Apps und Daten vom alten Handy auf das neue überspiele (was das Xiaomi mir schon vorschlägt), werden die Apps automatisch zusammengeführt oder muss ich etwas händisch machen?

[Update] Werden automatisch zusammengeführt, aber es war eine erbärmliche Fummelei, weil sich beide Geräte partout nicht verbinden wollten.

Unter zurückziehenden Militärauszubildenden



[Französische Militärausbilder](#) der NATO ziehen sich vor einem russischen Drohnen-Angriff hinter die Beresina zurück.

„Bürger, die dafür sind, den Krieg in der Ukraine bis zum Endsieg fortzusetzen, haben sich an die Front zu begeben. Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich.“

Bürger! Das Klima!



Die Bürger sind angehalten, wenn sie über das Klima reden, einen apokalyptischen Gesichtsausdruck zu zeigen.

Unwählbares



„Ich finde es skandalös, dass jemand, der keinen Schutzstatus, keinen Asylanspruch hat, über zehn Jahre in unserem Land bleibt“, sagt die Wagenknecht. Die Wagenknechte fordern aber eine Zwei-Staaten-„Lösung“ für Palästina, sind also meine politischen Gegner und unwählbar.

In der [bürgerlichen Presse](#) lese ich noch: „Die grüne Außenministerin verweigert sich Gesprächen mit den Taliban und mit Diktator Assad. Damit verhindert sie, dass afghanische und syrische Straftäter aus Deutschland abgeschoben werden können. Bei ihrer Begründung scheut sich Baerbock nicht, die eigenen Bürger für dumm zu verkaufen.“

Das aber ist bekanntlich ein Feature und kein Bug der Politik. Die [ehemalige Linke](#) kümmert sich übrigens um Flüchtlinge. Verkauft sich so gut wie Messer aus Solingen Mannheim.